

Herren Kreisklasse A Gruppe 2

TSV Wiesental II : TTV Zeutern II
Freitag, 19.04.2024, 20:00 Uhr

Spieltag 15 für den TSV Wiesental II: TSV Wiesental II und TTV Zeutern II trennen sich unentschieden

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TTV Zeutern II beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisklasse A Gruppe 2 am Freitagabend vom TSV Wiesental II. Rund 180 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Mago / Erb das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einführte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leisteten Schmitt und Marx, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Recht kurzen Prozess machten Altintas / Schramek beim 11:8, 11:4, 11:8 mit Michenfelder / Kirfel. Auf dem falschen Fuß erwischte Seemann / Schweikert ihre Gegner Mago / Erb beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Schmitt / Marx beim 12:10, 9:11, 11:8, 11:5 gegen Buch / Widak doch überlegen. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Wenige Chancen hatte indessen am Nachbarisch Kemal Altintas beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Joshua Erb, so dass Erb seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Patrik Schramek gegen Dominik Mago, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Dominik Mago jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte danach Jürgen Seemann bei seiner Pleite gegen Markus Kirfel. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Dirk Schweikert bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Gerd Michenfelder dann doch niedergedrungen worden. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Beim 11:6, 11:3, 11:6 gegen Thomas Widak fand Jonas Schmitt von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. 2 Sätze lang fand Rainer Marx gegen Kai Buch keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel nachfolgend doch noch in fünf Sätzen drehte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Kemal Altintas Dominik Mago in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Seit Beginn der Serie hat Mago damit nun 5 Siege bei gleichzeitig 4 Niederlagen zu verzeichnen. 11:9, 10:12, 14:12, 11:13, 5:11 hieß es wiederum am Ende, als Patrik Schramek und Joshua Erb am Tisch die Klagen kreuzten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:14 für Schramek und 11:3 für Erb seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Jürgen Seemann beim 2:3 gegen Gerd Michenfelder, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Das Einzel zwischen Dirk Schweikert und Markus Kirfel, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Mit 3:1 hatte Jonas Schmitt im Doppel gegen Kai Buch die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Seit Beginn der Serie hat Buch damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 15 Niederlagen zu verzeichnen. Nur einen Satz verlor Rainer Marx bei seinem Sieg gegen Thomas Widak und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:1 für Marx und 4:6 für Widak seit Beginn der aktuellen

Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Altintas / Schramek bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Mago / Erb. Da war final wirklich nichts zu holen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Wiesental II tritt dabei gegen den TV Oberhausen II an, während es der TTV Zeutern II mit SG-Huttenheim/Rheinsh II zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Wiesental II

Doppel: Altintas / Schramek 1:1, Seemann / Schweikert 1:0, Schmitt / Marx 1:0

Einzel: K. Altintas 1:1, P. Schramek 0:2, J. Seemann 0:2, D. Schweikert 0:2, J. Schmitt 2:0, R. Marx 2:0

TTV Zeutern II

Doppel: Mago / Erb 1:1, Michenfelder / Kirfel 0:1, Buch / Widak 0:1

Einzel: D. Mago 1:1, J. Erb 2:0, G. Michenfelder 2:0, M. Kirfel 2:0, K. Buch 0:2, T. Widak 0:2